



ge zu kamphe ge da si ir vormüde ir ebm
 linge swert mage wer he si d is tin wolle
En mag d lame mā ab man en zu kähpe
 grist sin rechtin usmüden mdf gehabn
 vñ tar he sin redi dar zu tvn he gewmerzu
 vormüden wer das vor en tvn wil od wen
 he m^{ph}hemüngen gemüden mag alleme no
 ge man sine rechtin vormüde bewisen wert
 ab he sich m^hhēplm yener mag en wol be
 redm m^hhemplm alleme en habe he en mit
 hēplm vō erit nicht an gespicheu vñ en schad
 tm zu sine redte nicht **V. xix**



Alsus mus mā emē coten wol wern ab mā
 en beredm wil Mit hēplm mag sich em
 wol wern alsus m^hhēplm en mag ab he emē
 vnbesholdm mā an sine redte nicht bere



Sind em gewnt man **V. l. x.** den
 vden zu kähpe an d en gewnd hat vñ de
 en mag he von vnkraft sin libes dene den
 kampfh mdf vol brēgtu vñ en hat he kernen
 vormüden d is vor en tin wolle mā sal in te
 dinge bis an dize das he selbe sine kampfh
 vol brēgen müge Wer och den andirn vñ det
 od cotu vñ en gevāgen vor gerichte würt
 vñ en zu emē vñdebreche beredm wil vñ de
 krent hes mdf he is selbe vor wunden des vn
 gerichtis das he an im getan hat **V. l. xi.** I si em
 mā spullemā od vñelich geborn he en is doch
 roubers noch dibes genos mdf also das mā
 hēplm uf en leiten müge **V. l. xi.**



Is ist mäch mā rechtlos d nicht en is edteloz
 wen d rechtlose mā mus wol elich wip ne
 mē vñ kindē bi ir gewinnē di tin ebmüdig

